

September 1965 :

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

des Film Monats

REISE NACH TOKIO (Tokyo monogatari)

Produktion: TOHO CO., LTD., TOKIO
Regie: YASUJIRO OZU
Verleih: ATLAS-FILM, DUISBURG,
Düsseldorferstr. 5-7
freigegeben ab 12 Jahren
feiertagsfrei

Dieser japanische Film, der die Problematik des Verstehens zwischen den Generationen zum Gegenstand hat, berührt den westlichen Betrachter wie ein unausgesprochener, aber unüberhörbarer Hinweis auf das Vierte Gebot. Mit seiner ehrlichen, auf Effekte bewußt verzichtenden Darstellung eines Besuches bejahrter Eltern bei ihren „großstädtischen“ Kindern hat der (inzwischen verstorbene) Regisseur Yasujiro Ozu ein menschliches Dokument von starker Ausstrahlung hinterlassen. Die Wirkung des Films wird durch seinen poetischen Gehalt und durch die Meisterschaft unterstrichen, mit der Ozu sich der leisen Töne zu bedienen weiß.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren . . .“ 2. Mose 20, 1
2. Der Zwiespalt der Generationen — ein zeitloses Problem

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Juos